einigen Tagen geschrieben und hoffe, daß der Brief in Ihre Hand gelangt ist. Ich habe Sie aufgefordert, beim deutschen Generalkonsulat in Zürich vorzusprechen und zu betonen, daß es sich bei Ihnen nicht um eine normale Arbeit, sondern um ein Forschungs- und Ausbildungsstipendium handelt.

Es grüßt Sie bestens

Ihr